

Vorlage

0401/

2020

**Erläuterungen zum Antrag Ladestationen Gemeinde Hohe Börde  
(Dr. Rolf Zimmermann, Bündnis 90/Die Grünen/SPD/FDP, 15.09.2020)**

Hinweis : Landesförderprogramm „Förderung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Sachsen-Anhalt“, Laufzeit nach meinem Kenntnisstand bis 31.12.2020, evtl. verlängert, da bisher wenig in Anspruch genommen.

Förderberechtigte: Unternehmen, Kommunen, öffentlich Einrichtungen, Privatpersonen, Verbände und Vereine

Fördergeber: Nasa, Nahverkehrservice Sachsen-Anhalt

**Begründung:** Von E-Autoherstellern sowie von potentiellen Käufern wird immer stärker bemängelt, dass es an einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur bundesweit hapert. Selbst urbane Räume sind sehr schlecht ausgestattet. Es gibt zu viele unterschiedliche Ladesysteme, kaum Schnellladeeinrichtungen.

Für unsere Gemeinde als nahe an einer Großstadt liegend, in der es viele Pendler nach MD, Helmstedt, Braunschweig, Wolfsburg.. gibt, bietet sich gerade die Elektromobilität für rel. kurze Strecken an. Hierzu wäre allerdings eine größere Dichte an Ladestationen notwendig.

(bei Rathaus, Kindergärten, Schulen Sportplätzen, Schwimmbädern, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäusern, dies nur von Seiten der gemeindeeigenen Einrichtungen aus gesehen)

Die Verwaltung sollte daher ein flächendeckendes Konzept für Ladestationen zumindestens für unser gemeinsamen Einrichtungen aufstellen, das sukzessive mit Beginn 2021 verwirklicht werden sollte. Dazu sollten noch für den HH 2021 entsprechende finanzielle Mittel eingestellt werden (ca. 50000 €)

R. Zimmermann

15.09.20